



Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses am 15.10.2020
Beschlusskontrolle zur mündlichen Anfrage von Herrn Schöder (FDP)
Betreff: Herr Schöder zu Bürgeranliegen - Corona
TOP: 8.2

Fragestellung:

Seit etwa 7 Monaten ist das öffentliche Leben auch in Halle aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen Covid-19 teilweise erheblich eingeschränkt worden.

Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen sollte an der Verminderung der Mortalität gegenüber sinnvollen Vergleichsmaßnahmen abzulesen sein.

Die teilweise rigide Isolation von Menschen führte/führt jedoch zweifellos auch zu humanen Kollateralschäden. Es ist unmöglich und unzulässig, das Leben eines Menschen gegen das eines anderen aufzuwiegen. Dennoch muss für zukünftige ähnliche Gefährdungsvermutungen ausgeschlossen werden, dass durch möglicherweise nicht gerechtfertigte Isolationsvorschriften und Einschränkungen medizinischer und sozialer Dienste Kollateralschäden verursacht werden, die die positiven Schutzwirkungen in Frage stellen oder gar überwiegen könnten

Antwort der Verwaltung zum Stand 13.10.2020:

1. Wie viele Tests auf SARS/Covid-19 wurden im Zeitraum 01.01.2020 bis zum 30.09.2020 in Halle durchgeführt?

Statistische Zahlen liegen erst seit dem 09.03.2020 mit Eröffnung der Fieberambulanz der Stadtverwaltung zur Verfügung. Durch die der Verwaltung bekannten Einrichtungen wurden 29.917 Personen getestet.

Wie viele Tests davon zeigten ein positives Testergebnis?

582 (Stand 13.10.2020)

2. a) Wie viele Personen wiesen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 30.09.2020 in Halle eindeutige Covid-19-Symptome auf?

Hierzu bestehen keine statistischen Daten.

2. b) Wie viele Personen davon mussten stationär behandelt werden?

Auch hier kann auf Corona bezogen erst der Zeitraum ab 09.03.2020 betrachtet werden. Die stationär behandelte Patientenzahl lag bei 21 intensivpflichtigen Patienten.

2.c) Wie viele Personen davon wurden mit invasiver Beatmung behandelt?

Die maximale Patientenzahl lag bei 17 beatmungspflichtigen Patienten.

Wie viele Personen zu a) bis c) sind inzwischen wieder genesen?

458 (Stand 13.10.2020)

3. Wie viele Todesfälle gab es im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.09.2020 in Halle?

14 (12 mit dem Virus gestorben, 2 an dem Virus gestorben)

4. Wie viele Todesfälle gab es im jeweiligen Vergleichszeitraum der Jahre 2017, 2018 und 2019?

Hierzu führt die Stadtverwaltung keine Daten, da es sich nicht um originäre Aufgaben eines Gesundheitsamtes handelt.

5. Wie viele im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.09.2020 Verstorbene wurden vor ihrem Tod positiv auf SARS-Covid-19 getestet?

14

Welche tatsächlichen Todesursachen wurden bei diesen Verstorbenen durch Obduktionen festgestellt?

Es erfolgte nur eine Obduktion. Das Ergebnis ist noch ausstehend.

6. Wie viele Fälle häuslicher Gewalt wurden im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 30.09.2020 in Halle registriert?

Eine Statistik hierzu führt die Polizeiinspektion Halle (Saale).

Im Frauenschutzhaus wurden im Jahr 2020 bis jetzt insgesamt 17 Frauen und 32 Kinder aufgenommen.

7. Wie viele Fälle häuslicher Gewalt wurden im jeweiligen Vergleichszeitraum der Jahre 2017, 2018 und 2019 in Halle registriert?

Der Vergleich mit den Vorjahren ist nicht möglich, da im Jahr 2020 andere Bedingungen zugrunde lagen als in den Vorjahren (Einschränkung der Platzkapazitäten auf 4 Plätze).

In den vergangenen Jahren – ohne 2020 – wurden in den Jahren 2017, 2018 und 2019 wie folgt Frauen und Kinder aufgenommen und betreut:

- 01.01.2019 bis 30.09.2019: 39 Frauen und 62 Kinder
- 01.01.2018 bis 30.09.2018: 37 Frauen und 38 Kinder
- 01.01.2017 bis 30.09.2017: 41 Frauen und 48 Kinder

In diesen Zeiträumen bestand eine Platzkapazität von 8 Plätzen.

8. Wie viele Fälle akuter Depressionen wurden im Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.07.2020 in Halle registriert?

Hierzu führt die Stadtverwaltung keine Daten, da es sich nicht um originäre Aufgaben eines Gesundheitsamtes handelt.

9. Wie viele Fälle akuter Depressionen wurden im jeweiligen Vergleichszeitraum der Jahre 2017, 2018 und 2019 in Halle registriert?

Siehe Antwort Frage 8.

10. Wie viele Suizidversuche und Suizide wurden im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 30.09.2020 in Halle registriert?

Hierzu führt die Stadtverwaltung keine Daten, da es sich nicht um originäre Aufgaben eines Gesundheitsamtes handelt

11. Wie viele Suizidversuche und Suizide wurden im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 30.09.2020 in Halle registriert?

Siehe Antwort Frage 10.

12. Wie viele planmäßige und außerplanmäßige Operationen, Rehabilitationsmaßnahmen und Heilkuren wurden in Halle im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.09.2020 verschoben?

Hierzu führt die Stadtverwaltung keine Daten, da es sich nicht um originäre Aufgaben eines Gesundheitsamtes handelt.

13. Wie viele dieser Operationen, Rehabilitationsmaßnahmen und Heilkuren sind inzwischen nachgeholt worden?

Siehe Antwort Frage 12.

14. In wie vielen Fällen hat sich durch die Verschiebung der Operationen, Rehabilitationsmaßnahmen oder Heilkuren der Gesundheitszustand des Patienten

a) zeitweise verschlechtert

b) irreversibel verschlechtert

c) zum Tod geführt, falls dieser durch die planmäßige Durchführung der Maßnahme wahrscheinlich hätte aufgeschoben werden können?

Hierzu führt die Stadtverwaltung keine Daten, da es sich nicht um originäre Aufgaben eines Gesundheitsamtes handelt.

15. Wie viele Intensivbetten wurden im Durchschnitt der Monate Januar bis Juli 2020 für Corona-Patienten reserviert und von den Krankenkassen finanziert, aber nicht tatsächlich benötigt/genutzt? Welche reinen „Bereitschaftskosten“ für diese Intensivbetten sind dadurch entstanden?

Hierzu führt die Stadtverwaltung keine Daten, da es sich nicht um originäre Aufgaben eines Gesundheitsamtes handelt.

16. Wie viele Kinder konnten im Durchschnitt der einzelnen Monate von Januar bis Juli 2020 die Kindertagesstätten und Schulhorte nicht besuchen? Bitte getrennt nach Kinderkrippen, Kindergärten und Schulhorten angeben. Bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent der jeweiligen Grundgesamtheit angeben.

Die Erhebung der Daten, wie viele Kinder die Kindertagesstätten inkl. Schulhorte nicht besuchen konnten, erfolgt seit dem 13. März 2020 (erstmalige Schließung von Kindertageseinrichtungen in Halle (Saale)). Bei der Datenerhebung wurde der Bereich bis zum Schuleintritt (Kinderkrippe und Kindergarten) zusammengefasst erhoben. Eine differenzierte Erhebung erfolgte nicht.

Bis zum 12. März 2020 führt die Stadtverwaltung keine Daten darüber, weil bis zum 12. März 2020 der Regelbetrieb erfolgte.

Nachfolgend die Übersicht von März 2020 bis Juli 2020

	März 2020	April 2020	Mai 2020	Juni 2020	Juli 2020
Ø Grundgesamtheit bis zum Schuleintritt (Kinderkrippe und Kindergarten)	10.885	10.970	11.054	11.126	11.140
Ø nicht anwesend	10.786	10.322	8.004	3.080	4.115
Ø nicht anwesend in %*	99 %	95 %	72 %	28 %	37%
Ø Grundgesamtheit ab Schuleintritt (Hort)	7.065	7.012	6.963	6.910	6.793
Ø nicht anwesend	7.025	6.834	6.274	3.777	4.266
Ø nicht anwesend in %*	99%	97%	90%	55%	63%

*gerundet

Katharina Brederlow
Beigeordnete